



## Klimabarcamp: Klimaschutz in der Nordkirche: Was JETZT zu tun ist

Mittwoch, 26. Juni 2024, Gemeindehaus St. Michaelis, Krayenkamp 4a, 20459 Hamburg

### Notizen zu den Sessions

Thema der Session

SOLARPAKET I → Chancen und Hindernisse für Kirchengemeinden

Name Sessionleitung Oke Dethlefsen

Anzahl der Teilnehmenden 24

Notizen von (Name) Rainer Hamann

### Themen / Schwerpunkte der Diskussion

- Einleitung zum Thema, Erläuterung der Grundlagen
- Chance: Gebäudestromnutzungsverträge möglich, Solarstrom kann „hausintern“ verteilt werden
- Hindernis: Aktuell ausschließlich möglich, wenn Nutzer von einem Hausstromanschluss versorgt werden

### Zentrale Ergebnisse:

- 1. Solar/PV rechnet sich für Kirchengemeinden, da die Vergütung gestiegen ist**
- 2. „Mieterstrom“ wird legal, wenn ein Gebäudestromnutzungsvertrag abgeschlossen wird. Der Netzbetreiber verwaltet den Verbrauch und erstellt jährliche Rechnungen. (Beispiel: Kirchengemeinde schließt Vertrag mit dem Pastor, EVU stellt Rechnung).**
- 3. Diese Variante ist allerdings nur möglich, wenn nur ein EVU-Anschluss im Gebäude ist.**
- 4. Zudem sind die EVU aktuell eher nicht in der Lage, die Anmeldungen im Portal zu gewährleisten (Aussage: frühestens 2025...)**
- 5. Eine andere Möglichkeit wäre, eine PV-Anlage auf dem Pastorat zu installieren und an den Pastor zu vermieten.**
- 6. Gesprochen bzw. kontrovers diskutiert wurde in der Runde auch über PV auf Kirchendächern (pro/kontra ca. 50/50)**
- 7. Letzte Frage: Besteht die Möglichkeit, sich über PV-Freiflächenanlagen als Projekt für Kirche auszutauschen?**
- 8. Oke bietet an, sich per Mail bei ihm zu melden, wenn Fragen/Anliegen besprochen werden sollen.**